

Das neue Spundwandprofil mit dem großen PLUS an Wirtschaftlichkeit.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung der Spundwandprofile stellen wir die neuartige Verbindung bewährter HOESCH-Profile mit LARSEN-Schlössern vor. Diese überzeugen durch technische Eleganz und ein deutliches Maß an zusätzlicher Kosteneffizienz.

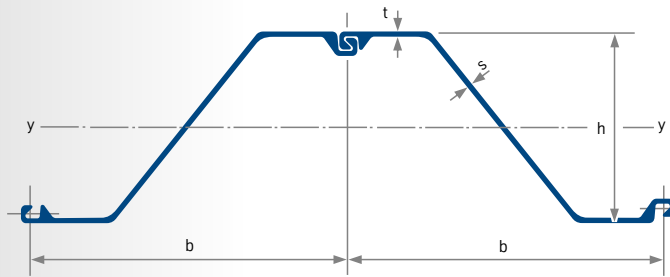
Das neue HOESCH 2607 Spundwandprofil ist eine ausgereifte Erweiterung unserer Produktpalette, denn seine Vorteile sind offensichtlich und zahlreich.

Das HOESCH 2607 ist breiter. Deshalb werden weniger Rammerelemente benötigt und so die Einbringzeiten reduziert. Hinzu kommt, dass hierdurch ein äußerst günstiges Verhältnis zwischen Widerstandsmoment und Gewicht entsteht. Die LARSEN-Schlösser sorgen für geringere Reibung und beschleunigen den Baufortschritt zusätzlich. Zudem werden weniger Dichtungen benötigt und das Profilsystem wird insgesamt leichter. Bessere Kosteneffizienz bei gesteigerter Qualität, das nennen wir technischen Fortschritt.

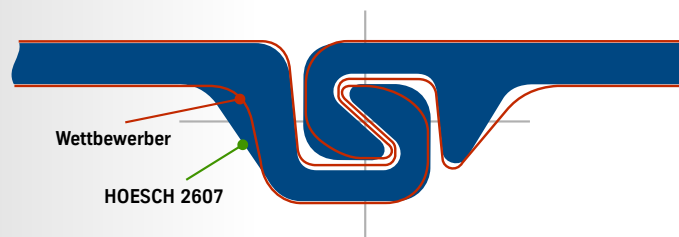
Ein zusätzlicher wichtiger Pluspunkt dieser Weiterentwicklung sind die technische und einsatzbezogene Flexibilität: Die Verbindung von HOESCH-Profilen mit LARSEN-Schlössern führt zu einem größeren Verdrehungswinkel bei gesteigerter Schloss-Stabilität und eröffnet die Möglichkeit, auch LARSEN-Profile anzufügen.

Technische Daten auf einem Blick.

Widerstandsmoment		Eigenlast		Flächenträgheitsmoment	Profilbreite	Wandhöhe	Rückendicke	Stegdicke
W_y cm ³ /m	W_y cm ³	kg/m ²	kg/m	I_y cm ⁴ /m	mm	mm	mm	mm
Wand	Einzelbohle	Wand	Einzelbohle	Wand	b	h	t	s
2600	1820	146,2	102,3	57200	700	440	12,0	12,0



Hohe Sicherheit der Schlossverbindung.



Verstärkter Übergang zwischen Rücken und Schloss.

Vorteile einer technologischen Fusion.

HOESCH 2607 mit LARSEN-Schloss.

Wirtschaftliche Effizienz durch:

- beschleunigter Baufortschritt durch optimiertes Rammverhalten
- gesteigerte Schloss-Stabilität
- einfaches Einfädeln
- höhere Zugkräfte
- doppelte Verhakung
- gute Wiederverwendungseigenschaften
- größerer Verdrehungswinkel

HOESCH 2607 – ein Profil der Z-Reihe.

Durch die außenliegende Schlossmasse erhöht sich das Widerstandsmoment und damit die Tragfähigkeit der Bohle.

Die Schlossverbindung liegt in der Zone der geringsten Schubkraft, somit können Einzelbohlen ohne eine Reduzierung der Widerstandsmomente eingesetzt werden. Es ist kein Schubspannungsnachweis erforderlich.

Die Schlösser können höhere Zugkräfte aufnehmen, das verhindert Schlosssprünge.

Die große Breite sorgt für einen schnellen Rammfortschritt.

Die große Bauhöhe bringt mehr Profilstabilität und sorgt für eine geringere Durchbiegung.